

PROTOKOLL

der **28. Mitgliederversammlung der ILV**

Mittwoch, 2. November 2022, 16.00 – 17.30 Uhr

Kantine ‚Werkhalle‘, Walzwerk-Areal, 4142 Münchenstein

Traktanden

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl Stimmenzähler
3. Protokoll der virtuellen 27. Mitgliederversammlung 2021
4. Jahresberichte Präsident und ÜK-Ausbildungsleiter
5. Jahresrechnung Schuljahr 2021/2022, Revisorenbericht, Décharge
6. Wahlen – (Vorstand und Präsidium)
7. Bericht Berufsschule
8. Bericht Prüfungswesen/Chefexperte beider Basel
9. Informationen aus dem Dachverband ICT-Berufsbildung
10. Informationen zu MediamatikerIn EFZ, ICT-Fachmann/Fachfrau EFZ, EntwicklerIn digitales Business EFZ
11. Verschiedenes

1 Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

Begrüssung durch Marcel Rothen. Traktandenliste wird genehmigt.

2 Wahl Stimmenzähler

./ 28/1 Peter Schmidt wird zum Stimmenzähler gewählt.

3 Protokoll der virtuellen 27. Mitgliederversammlung 2021

./ 28/2 Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4 Jahresberichte Präsident und ÜK-Ausbildungsleiter

4.1 Bericht des Präsidenten (Marcel Rothen)

- Erfolgreiche Präsenz an Berufsschau vom 27. – 31. Oktober 2021 in Liestal.
- Die Regionalmeisterschaften haben am 19.03.2022 in der BBZBL stattgefunden.
- Aktive Teilnahme an Konferenzen und Workshops des Dachverbands ICT-Berufsbildung Schweiz.
- Vorbereitungen für die Berufsbildung von Mediamatikern ab 2022. Daniel Gyger hat in Zusammenarbeit mit der aprentas mit grossem Einsatz 18 neue Ausbildungsplätze geschaffen.
- Wahl unseres Vorstandsmitglieds Reto Strub in den Schulrat BBZL.
- Mitarbeit in der Lernortkooperationsgruppe ICT für die Qualitätssicherung der Informatikausbildung.
- Koordination der IPA Vorbereitungskurse.

Start der neuen Bivo seit Sommer 2021:

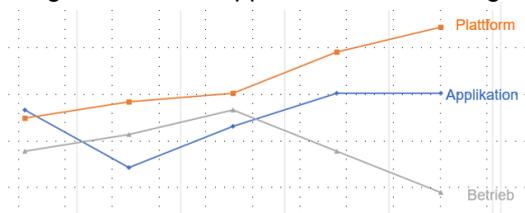
- InformatikerIn Applikationsentwicklung EFZ
- InformatikerIn Plattformentwicklung EFZ
- Eigenständiger neuer Beruf: BetriebsinformatikerIn EFZ

- Lernende erfolgreich ausbilden im Umfeld von Homeoffice und Videokonferenzen.
- Flexiblen, agilen und professionellen Umgang mit Geschäftsprozessen vermitteln.
- Lernende im gesellschaftlichen Kontext begleiten.
- Neue Berufe im digitalen Kontext etablieren

Marcel Rothen dankt im Namen des ILV-Vorstandes für die gute Zusammenarbeit mit den Lehrbetrieben und dass diese Lernende ausbilden.

4.2 Bericht des ÜK-Ausbildungsleiters (Martin Kropik)

Martin Kropik berichtet über die Unterschiede der Lernenden während Corona-Jahre und Schulstart 2022. Die 'Neuen' sind wieder motiviert, anständig, pünktlich, lernwillig. Herausfordernd wird immer mehr das fehlende Basiswissen, die kaum vorhandenen Office-Kenntnisse und die grossen Wissensdifferenzen. Zahl der Lernenden ist konstant geblieben, auch der Männer-/Frauen-Anteil. Interessant ist die seit 2018 steigende Zahl in der Plattformentwicklung (ehem. Systemtechnik) und die Stagnation in der Applikationsentwicklung. Die BetriebsinformatikerInnen nehmen signifikant ab.



Herausforderungen:

- Nachwehen Covid
- Lieferverzögerungen
- Fehlende Leistungsbeurteilungsvorgaben (LBV)
- Überall fehlende Ressourcen

Umgesetzte Projekte 2021/2022:

- Neuentwicklung Module 187, 190, 188, 106
- Anpassungen Module gem. BiVo 2014
- Koordinationssitzungen mit BBZBL
- Neuanschaffung Samsung Flip 65" Displays
- Neue Tageslicht LED-Strahler

Geplante Projekte 2022/2023

- Neuentwicklung Module 184, 185, 109, 295, 294
- Arbeitsplatzweiterungen
- Ersatz SynologyNAS (falls lieferbar)
- Ausarbeitung Lehrgang ICT-Fachmann/ICT-Fachfrau

Die 8. Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse 2020 hat als erste Berufsmesse der Schweiz online stattgefunden, leider mit wenig Erfolg.

Die 9. Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse 2022 war wieder mit Präsenz vor Ort. An den ersten beiden Tagen DO/FR mit Schulklassen-Besuchen finden kaum Beratungsgespräche statt. Schüler sind hauptsächlich auf Jagd nach Werbeartikeln und Unterhaltung.

Nächste Berufsschau BL: 15. – 19. November 2023, St. Jakobs-Halle, Münchenstein

Nächste Berufs- und Weiterbildungsmesse BS: voraussichtlich Oktober 2024

5 Jahresrechnung Schuljahr 2018/2019, Revisorenbericht, Décharge

Jahresabschluss mit Bilanz und Erfolgsrechnung, sowie Revisorenbericht wurden vorgängig auf der Webseite des ILV elektronisch zur Verfügung gestellt.

- . /. 28/3 Die Jahresrechnung wird einstimmig, ohne Gegenstimme, mit 2 Enthaltungen, genehmigt, und der Revisorenbericht zur Kenntnis genommen. Der Vorstand wird entlastet und einstimmig, mit 1 Enthaltung, Décharge erteilt.

6 Wahlen – Vorstand

- . /. 28/4 Einstimmige Wiederwahl von A. Keller, M. Rothen und S. Müller (Vertreter BBZBL) in Vorstand
 . /. 28/5 Einstimmige Wiederwahl von M. Rothen zum Präsidenten.

7 Bericht Berufsschule (Stephan Müller, Abteilungsleiter IT-Ausbildung, BBZBL)

Entwicklung Informatik Lernende

Jahr	Gesamt	IAP	IBE (IGE)	ISY
2012	78	20	27	31
2013	85	23	22	40
2014	83	21	27	35
2015	80	20	32	28
2016	92	22	32	38
2017	78	22	32	24
2018	86	24	32	29
2019	80	20	30	30
2020	84	24	31	29
Jahr	Gesamt	INA	INB	INP
2021	86	30	24	32
2022	77	28	18	31

Aktuell gesamt Lernende (alle 4 Lehrjahre) **307**

← siehe neue Klassenbezeichnungen

Unterricht:

BiVo-Revision

- Umsetzung läuft. Start 2. Lehrjahr geglückt und Umsetzung 2. Umgang für das 1. Lehrjahr.
- Noch 2 Lehrgangabschlüsse nach alter BiVo – 2023 und 2024.

Mediamatiker:innen EFZ

- Start mit der ersten Klasse und 17 Lernenden.

Absenzenwesen

- Verspätungen
- Einführung SAL (Schuladministrationslösung) → auch Noten

Anlässe/Termine:

- Eltern-/Berufsbildnerabend: Werden im 2. Semester ab Januar 2023 geplant.
- IT Sportsnight Januar 2023: in Planung, Infos folgen. Termin in Projektwoche von DO/FR 19.01./20.01.23
- Berufsmeisterschaft: Regionalauswahl durchgeführt. Fünf Lernende nahmen an SwissSkills teil

8 Bericht Prüfungswesen/Chefexperte beider Basel

IPA 2022 Statistik (in Klammern Vergleich zu 2021):

- 98 (104) Kandidaten: nur 88 (89) haben bestanden
- Über alle 3 Fachrichtungen praktisch ähnliche identische Resultate
- Durchschnittsnote 4,78 (4,75) und beste Note 5,9 (5,9)
- Notenspektrum: BE 3.5 - 5.5 Ø 4.82 42 Lernende
 SY 3.5 - 5.8 Ø 4.84 30 Lernende
 AP 2.8 - 5.9 Ø 4.71 26 Lernende

IPA 2022 Bilanz:

Ruhiges Prüfungsjahr, ohne grosse Probleme in Betrieben. Sehr positive und offene Zusammenarbeit. Keine Sonderlösungen wegen Corona notwendig gewesen

Nachbearbeitung

Total 7 Einsichtnahmen, davon 6 ungenügende und 1 genügende Note. 1 Beschwerde (abgewiesen).

Auffälligkeit:

- Abnahme in der Selbstständigkeit vieler Kandidaten.
- Aktive Begleitung Eltern und Berufsbildner ist zu spüren.
- Weniger Eigenverantwortung.
- Höhere emotionale Aufwände vor Prüfungsbeginn. Oft psychisch nicht auf der Höhe.
Vier Prüfungsabsagen vor Beginn (Jahr 2021: zwei / 2018 – 2020: je eine)

IPA 2022 Fazit:

- Im Gegensatz zum Vorjahr viel ruhiger, jedoch weniger Motivation zu sehen bei den Lernenden.
- Viele Kandidaten scheinen nicht bereit zu sein.
- Anstieg der Durchfallquote von 4,5 % auf 14 % im 2021 wurde dieses Jahr mit 11 % bestätigt.
- Angemeldet nicht bestanden/abgeschlossen 16 %

IPA 2023:

Infoanlass im Dezember – 2 x live (nicht online)

Positiv: erneut über 100 Anmeldungen (Stand heute MV: 112)

Ideen und Inputs, wie die IPA einfacher, besser oder/und transparenter gestaltet werden könnten, sind willkommen.

Stellt die IPA für die vorgesetzten Fachpersonen eine Herausforderung dar?

Sind die IPA-Kandidaten unsicher oder mit manchen Dingen etwas überfordert?

Auch im Januar 2023 bietet der ILV den beliebten IPA-Kurs für Kandidaten/innen und das Fachpersonen-Coaching an! Anmeldeformular ab Ende November auf www.ilv.ch.

Weiterhin werden mehr IPA-Experten benötigt. Gefragt sind engagierte Berufsleute aus der Praxis. Aufwand ca. 13 Stunden pro Prüfung über ca. 5 Tage verteilt. Grosses Netzwerk innerhalb des Expertengremiums. Interessenten können sich direkt an den Chefexperten wenden: daniel.gyger@itec.ch.

9 Informationen aus dem Dachverband ICT-Berufsbildung

- Regionalmeisterschaften 13. – 18.03.23
- ICT-Skills 2023 finden in Fribourg statt
- World Skills 2024 in Lyon
- Abklärungen für Green IT laufen (BAFU, Strom sparen)

Entwickler Digital Business:

- Formelle Inkraftsetzung (SBFI) gilt ab 07.11.22
- Publikationen sind in Arbeit (Porträts und BIZ Berufsblatt)
- Drehbücher für ÜK werden mit den ÜK-Zentren erarbeitet
- Modulentwicklung läuft zusammen mit den Berufsschulen

10 Informationen zu MediamatikerIn EFZ, ICT-Fachmann/Fachfrau EFZ, EntwicklerIn Digitales Business EFZ

Marc Trüby/aprentas stellt den Beruf des/der MediamatikerIn EFZ und die dazu nötigen persönlichen und schulischen Voraussetzungen vor. Auch wird der neue Lehrberuf EntwicklerIn digitales Business EFZ aufgezeigt, sowie der Vergleich ICT-Fachmann/-frau EFZ zum/zur InformatikerIn EFZ.

	ICT-Fachperson EFZ	Informatiker/in EFZ	Betriebsinformatiker/in EFZ
Ausbildungsdauer	3 Jahre	4 Jahre	4 Jahre
Berufsfachschule	10 Module à 60 Lektionen	25 Module à 40 Lektionen	25 Module à 40 Lektionen
Überbetriebliche Kurse	4 Module zu je 6 Tagen	7 Module zu je 5 Tagen	7 Module zu je 5 Tagen
Informatikkompetenzen	600 Lektionen	960 Lektionen	1000 Lektionen
Erw. Grundkompetenzen	Englisch 240 Lektionen	Englisch 200 Lektionen	Englisch 200 Lektionen
		Mathematik 120 Lektionen	Mathematik 120 Lektionen
			Naturwissen. 120 Lektionen
			Wirtsch.-Recht 160 Lektionen
Allgemeinbildung	360 Lektionen	480 Lektionen	480 Lektionen
Sport	160 Lektionen	240 Lektionen	280 Lektionen
Total Lektionen	1360 Lektionen	2000 Lektionen	2360 Lektionen

Aussichten – Ziele Berufsentwicklung:

- Informatiker weiter in Basel etabliert anbieten
- Mediamatiker ausbauen
- EDB ab Sommer 2024 etablieren
- ICT-Fachmann/-frau ab Sommer etablieren
- Betriebsinformatiker soll 2024 gelöscht werden

Der ILV hofft, dass Lehrbetriebe, die Betriebsinformatiker ausbilden, ihren Betrieb mit Informatiker, Mediamatiker, EDB oder ICT-Fachmann identifizieren können.

Daniel Gyger wird zukünftig als ILV-Beauftragter für die Berufsentwicklung tätig sein.

11 Verschiedenes

Kurze Diskussion zum Thema des möglichen Austauschs zwischen den Lehrbetrieben.

Der Präsident schliesst die Mitgliederversammlung um 17.30 h, dankt den Anwesenden für die Teilnahme und lädt zum anschliessenden Apéro riche ein.

Präsident:

Protokoll:



Marcel Rothen



Christa Kropik